

DEGAM-Benefits

Ausgewählt und verfasst von Prof. Dr. Michael M. Kochen, MPH, FRCGP, Freiburg

Akademische Lehrpreise und Auszeichnungen für Innovationen und Verbesserung der Hochschullehre

Ein Hinweis für die lehrenden Kolleg/innen unter den Leser/innen: Eine Übersicht über alle in Deutschland vergebenen akademischen Lehrpreise und Auszeichnungen „für Innovationen und Verbesserung der Hochschullehre“ mit Infos zu Dotierung, Auswahlverfahren und Links.

Die Informationen und insgesamt 83 Links sehen Sie auf der Seite des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft www.stifterverband.info/wissenschaft_und_hochschule/lehre/lehrpreise/index.html



Foto: fotolia /coramax

Synkope – wie soll der Hausarzt mit betroffenen Patienten umgehen?



Foto: fotolia /Robert Kneschke

Synkopen gehören zu den häufigen Ereignissen, die Patienten zum Hausarzt führen. Immerhin erleiden z.B. in Großbritannien zwischen 25% und 50% der Bevölkerung irgendwann in Ihrem Leben einen „Blackout“ – ein spontaner

und vorübergehender Bewusstseinsverlust, der zu kompletter Remission führt. Das britische NICE (*National Institute for Health and Clinical Excellence*) hat gerade eine Synopsis publiziert, wie man mit Patienten umgehen soll, die eine Synkope erleiden.

Will man die Arbeit konzise zusammenfassen, lauten die Empfehlungen,

- die fünf (ärztlichen) Sinne schärfen,
- bei der Initialdiagnostik der meisten Fälle sich auf ein EKG beschränken,
- bei Verdacht auf Epilepsie: Überweisung zum Neurologen.

Cooper PN, et al. Synopsis of the National Institute for Health and Clinical Excellence. Guideline for management of transient loss of consciousness. *Ann Intern Med* 2011; 155: 543–549

US Preventive Services Task Force spricht sich gegen PSA-Screening aus

Kaum ein Thema ist so intensiv in hausärztlichen Diskussionsforen (wie z.B. dem Listserver Allgemeinmedizin) diskutiert worden wie das Pro und Contra des PSA-Screenings.

Die *US Preventive Services Task Force* hat sich nun **gegen** das Screening ausgesprochen. Alle dazu gehörenden Dokumente können Sie frei einsehen unter <http://www.uspreventiveservicestaskforce.org/uspstf/uspSprca.htm>

Der Tradition folgend war diese Empfehlung zunächst öffentlich zur Diskussion gestellt und konnte bis zu einem Stichtag kommentiert werden. Im Vorfeld der kommenden Entscheidung hatte das *New England Journal of Medicine* eine Reihe von Befürwortern und Geg-

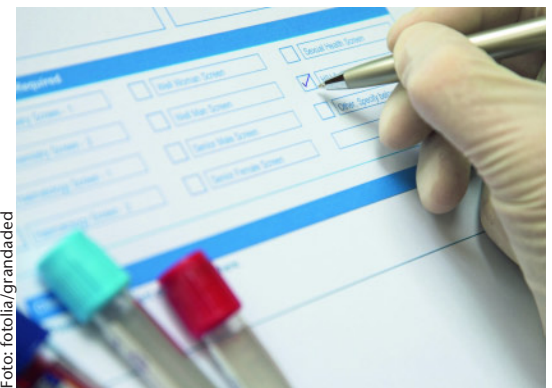


Foto: fotolia/grandaded

nern zu Wort kommen lassen. Deren Texte können Sie frei herunterladen: <http://www.nejm.org/toc/nejm/365/21/>